

INHALT

VORWORT	3
EINLEITUNG	7
I. DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN SCHÖPFUNG, CHRISTUSGESCHEHEN UND TAUFE	12
1. <i>Die Taufe und die Artikel des Glaubens</i>	12
Die Stellung der Taufe in der Heilsgeschichte S. 12. — Zusammenhang der Glaubensartikel und Unterschied zwischen den verschiedenen Werken Gottes S. 15. — Die Intention der Unterscheidung zwischen den Artikeln S. 19. — Luthers Bekenntnis und seine Tauftheologie. — Gang der Untersuchung S. 20.	
2. <i>Schöpfung und Taufe</i>	20
Gott der Vater und Schöpfer als Gott der Taufe S. 22. — Die Allgegenwart Gottes und die Taufe S. 24. — Die Bindung Gottes und die Taufe S. 29.	
3. <i>Christus und Taufe</i>	34
Zusammenhang und Entsprechung zwischen Christus und Taufe S. 34. — Das eigentlich Göttliche in dem eigentlich Irdischen S. 37. — Das Ineinander von göttlicher und irdischer Substanz S. 40.	
4. <i>Die Taufe und das Werk des Geistes in Wort und Sakrament</i>	46
Das »Wort« als reale Gegenwart Gottes S. 46. — Das Wort in der Taufe, im Christusgeschehen und in der Schöpfung S. 49. — Taufe und andere Formen des Evangeliums S. 51.	
II. WORT GOTTES IM WASSER	55
1. <i>Gnadenreich Wasser des Lebens</i>	55
Die äusserlichen und die innerlichen Stücke S. 55. — Das äussere Ding als Gottes Weg zum Menschen im Gegensatz zum Weg des Menschen zu Gott S. 60. — Das Zeichen in der Taufe S. 63.	
2. <i>In Gottes Gebot gefasset</i>	65
Die Funktionen des Wortes in der Taufe S. 65. — Die Einsetzung der Taufe durch Christus S. 68. — Die Johannestaufe und die Taufe Christi im Jordan S. 68. — Die Einsetzung als Wille Gottes S. 73. — Die Einsetzung als Werk Gottes S. 77.	
3. <i>Mit Gottes Wort verbunden</i>	81
Wort und Wasser nach dem Kleinen Katechismus S. 81. — Schöpferisches Wort und Name Gottes S. 84. — Wort und Wasser nach den Schmalkaldischen Artikeln S. 90.	
4. <i>Die Worte und Verheissungen Gottes</i>	94
Verheissungswort im Unterschied zu Einsetzungswort und Taufwort S. 94. — Die Zusammengehörigkeit von Verheissung, Einsetzungswort und Taufwort S. 96.	

III. ZEICHEN, VERHEISSUNG UND GLAUBE IN DER TAUFE	101
1. <i>Das Problem Zeichen-Glaube in De captivitate und in den späteren Schriften</i>	101
Die Spannung Zeichen-Glaube bzw. De captivitate-spätere Schriften S. 101. —	
Die Veränderung der Situation und der Diskussionsfrage S. 102. — Das Problem	
in den Katechismen und in anderen späteren Schriften Luthers S. 106. — Das	
Problem in De captivitate S. 114. — Zusammenfassender Vergleich S. 127.	
2. <i>Das Problem Zeichen-Glaube und die Einheitlichkeit der Taufauffassung Luthers</i> 130	
Das Problem: Die beiden Seiten der Tauftheologie Luthers S. 130. — Die	
Verheissung als Gottes Verheissung S. 131. — Die Gnade als Gottes eigene	
Gegenwart S. 132. — Der lebensumspannende Charakter der Taufe S. 133. —	
Die Taufe als unabhängig von dem Glauben des Täufers S. 135. — Der Glaube	
macht nicht sondern empfängt die Taufe S. 137. — Der Gabencharakter der	
Taufe schliesst das opus operatum aus S. 138. — Theozentrische Sakraments-	
auffassung und theozentrische Glaubensauffassung S. 139. — Auch der Glaube	
ist Werk Gottes S. 144. — Taufe als Werk Gottes: Der rote Faden der Tauf-	
theologie Luthers S. 145. — »Die zusammengebundenen Schwänze der Füchse»	
S. 146.	
3. <i>Die Kindertaufe und die fides infantium</i>	154
Luthers Argumentation für die Kindertaufe S. 154. — Das Zeugnis von der	
fides infantium in seiner Entwicklung und seiner Kontinuität S. 158. — Fides	
infantium und die Einheitlichkeit der Taufauffassung und des Glaubensbe-	
griffes S. 164.	
IV. »NUTZ» UND »BEDEUTUNG» DER TAUFE	173
1. <i>Taufe im Heiligen Geist: Gott und die Taufgabe</i>	173
Taufe als Werk und Gegenwart der Dreieinigkeit S. 173. — Taufe als Ge-	
meinschaft mit Gott dem Vater und Schöpfer S. 181. — Taufe als Anteil an	
Werk und Gabe Christi S. 187. — Taufe als Werk des Geistes und Austeilung	
des Heils S. 196.	
2. <i>Taufe als neue Geburt: Der Mensch und die Taufgabe</i>	208
Die Begriffe »Nutz» und »Bedeutung» der Taufe in den Katechismen S. 208.	
— Die Taufgabe als die eine Gabe der Gottesgemeinschaft und des neuen Le-	
bens S. 214. — Taufe als Gotteswerk und die Werke des Getauften S. 223.	
3. <i>Taufe, Leben und ewige Seligkeit: Die Zeit und die Taufgabe</i>	229
Die Taufe und die heilsgeschichtliche Zeit S. 229. — Die Taufe als einmalig	
und lebensumspannend S. 231. — Die Taufe als ewige Seligkeit: Das »schon»	
und das »noch nicht» S. 236.	
SCHLUSSWORT	239
BIBLIOGRAPHIE	242